

## Herzlichen Glückwunsch uns allen!



In der Flüchtlingshilfe für Tibeter betreuen wir seit fast 40 Jahren ganz unterschiedliche Projekte in Indien, wobei uns die Ausbildung der Menschen besonders am Herzen liegt. Es erfüllt uns mit großer Freude zu sehen, wie die einzelnen Projekte gedeihen und die Menschen ihr innewohnendes Potential entwickeln. Von gut ausgebildeten LehrerInnen profitieren alle, die Auszubildenden in Indien, in Tibet und nicht zuletzt auch wir hier in Deutschland.

Die Tatsache, dass in dem von uns unterstützten **Nonnenkloster Jangchub Choeling Mundgod** in diesem Jahr die ersten fünf Nonnen ihre Prüfung zur Geshe-ma bestanden haben, ist ein wirklich bedeutendes „historisches Ereignis“. Bisher hatten die Nonnen nicht die Möglichkeit, die intensiven Studien für den Erwerb dieses monastisch-akademischen Grades (vergleichbar mit einem Doktor der buddhistischen Philosophie) zu absolvieren.\*



Doch (auch) durch die intensive Unterstützung der vielen Patenschaften hat sich vieles zum Guten hin verändert! Haben die Nonnen früher eher „buddhistische Hilfsarbeiten“ geleistet, steht das Leben der Nonnen am Kloster Mundgod heute von Anfang an im Fokus einer intensiven Ausbildung. Schon die aller kleinsten Nonnen lernen z.B. in der Debatte das erworbene Wissen abzurufen und logisch fundiert anzuwenden.



Bitte helfen Sie, diese positive Entwicklung fortzusetzen!

- **Werden Sie Pate** und sichern Sie die Ausbildung einer von 280 Nonnen! (22,00 € monatlich)
- Helfen Sie, schwere Mangelerscheinungen (hier am Foto durch die kahlen Stellen am Kopf deutlich zu erkennen) zu beseitigen und unterstützen Sie den **Ernährungsfond für Nonnen!** (ab 10,00 € monatlich)
- **Spenden Sie** für das Nonnenkloster! (ab 10,00 € monatlich)
- Fragen? Rufen Sie uns an! Tel. 040/ 644 922 06 oder schreiben Sie an [flh@tibet.de](mailto:flh@tibet.de)

\*Siehe auch den Artikel von Carola Roloff in der TIBU 2/2015 „Fünf Nonnen vor der Geshe Prüfung“

